

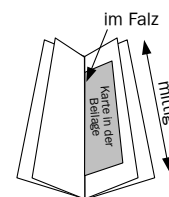
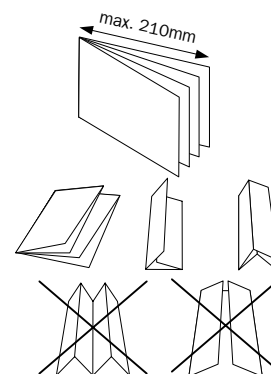
Richtlinien für die Beschaffenheit und Anlieferung von Zeitungsbeilagen

Die folgende Übersicht zeigt die Rahmenbedingungen für Einsteckbeilagen für die NZZ, die «NZZ am Sonntag» und Kundenprodukte. Für alle Beilagen sind frühzeitig Muster an die Ausrüstung zu senden, um die technische Machbarkeit zu klären.

Vom Standard abweichende Beilagen (Sonderformate, eingeklebte Warenmuster usw.) bedürfen einem vorgängigen Probelauf, dazu sind ca. 200 Exemplare der Beilage (Blindmuster) erforderlich.

Formate, Gewichte und Beschaffenheit

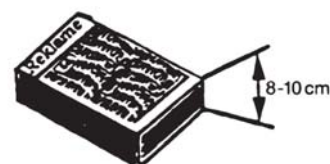
- | | |
|----------------------------------|---|
| Format | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rechteckig, keine ausgefransten Schnitte oder Kanten ➤ Minimal: 148 × 105 mm (DIN A6) ➤ Maximal: 315 × 235 mm (Zeitungsprodukte: 320 × 235 mm) ➤ Spezialformate: Die Verarbeitung nachfolgender Formate ist mit Restriktionen möglich, eine vorgängige Abklärung der technischen Machbarkeit mit Blindmustern ist jedoch erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einzahlungsschein (105 × 210 mm) ➤ CD-Rom (105 × 105 mm) in biegbarer und verschlossener Verpackung |
| Gewicht | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Minimal: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Flächengewicht von 170 g/m² bei Format DIN A6 ➤ Flächengewicht von 120 g/m² bei Formaten zwischen DIN A6 und A4 ➤ Flächengewicht von 100 g/m² bei Format DIN A4 ➤ Maximal: 240 g pro Beilage |
| Falzarten | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bei Formaten grösser als DIN A5 muss der Falz an der langen Seite liegen (lange Seite geschlossen, offene Seite maximal 210 mm lang) ➤ Folgende Falzarten können eingesteckt werden: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kreuzbruch ➤ Altar-/Wickelfalz ➤ Mitten-/Doppelparallelfalz ➤ Folgende Falzarten können <u>nicht</u> verarbeitet werden: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Leporello-/Zickzackfalz ➤ Altar-/Fensterfalz |
| Beschaffenheit | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Oberflächen der Beilagen sollten nicht klebrig oder zu rutschig sein, bei speziellen Oberflächen ist vorgängig die technische Machbarkeit mit Mustern abzuklären. ➤ Die Beilagen müssen sich problemlos einzeln trennen lassen und dürfen nicht durch Schnitte mit stumpfen Messern, Feuchtigkeit oder Elektrostatik aneinander kleben. |
| Eingeklebte Karten | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Karten oder andere Beilagen sind grundsätzlich inwendig in Beilagen einzukleben oder einzuheften. ➤ Karten sind mittig und im Falz anzubringen. ➤ Dünne und/oder im Format ähnliche Karten sind ohne Probleme zu verarbeiten. |
| Fehlbelegungen/
Zuschussmenge | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Fehlstreuungen, Fehlbelegungen und Doppelbelegungen von ca. 2% sind branchenüblich. ➤ Aufgrund von Auflageschwankungen und Ausschussexemplaren ist eine Zuschussmenge empfohlen. |



Anlieferung

- Anliefertermin
- Spätestens 4 Werktage (Montag bis Freitag) vor dem Einstecktermin
 - Frühestens 9 Werktage vor dem Einstecktermin
 - Für dünne Beilagen sind nach Absprache auch spätere Anlieferungstermine möglich
 - Sehr umfangreiche (dicke) Beilagen können nach Absprache in Teillieferungen aufgeteilt werden, wobei die erste Lieferung spätestens 4 Werktage vor dem Einstecktermin eintreffen muss.

- Anlieferart
- Gleichmässige Lagen von mindestens 8 bis 10 cm
 - Nicht bandiert und nicht in Schachteln verpackt
 - Sauber und stabil gestapelt
 - Nicht zusammenklebend, elektrostatisch aufgeladen oder feucht
 - Keine Beschädigungen, umgeknickte Ecken oder Kanten
 - Keine zu stark aufeinander rutschenden Beilagen



- Auf unbeschädigten Euro-Paletten oder -Rahmen sauber gestapelt (keine Schachteln)
- Kartonbogen auf Palette und zwischen den Lagen (zum Schutz und zur Stabilität)



- Abdeckung mit Palette oder Holzplatte
- Palettenstapel mit Stahl- oder Kunststoffbänder umreifen und/oder mit Folie umschlagen
- Palettenstapel maximal 800 kg schwer und 120 cm hoch
- Palettenstapel zweiseitig mit Packzettel beschriften: Beilagenbezeichnung, Einstecktermin und -produkt, Gesamtauflage und Anzahl Exemplare pro Palette



- Bemerkungen**
- Wenn durch Nichtbeachtung dieser Richtlinien Mehraufwendungen entstehen, werden diese verrechnet.
 - Restliche Beilagen werden vernichtet, falls bis zum Einstecktermin keine anderslautende Anweisung eintrifft.

Ansprechpartner Neue Zürcher Zeitung AG
Herr Jonathan Templado
Leitung Ausrüstung Tag
Postfach
8021 Zürich

044 258 18 42
ausruestungtag1@nzz.ch

Lieferadresse Neue Zürcher Zeitung AG
Abteilung Ausrüstung
Zürcherstrasse 39
8952 Schlieren

Warenannahme:
Montag bis Freitag
8.00 Uhr bis 15.30 Uhr